

Der Mann, der immer eine Lösung parat hatte

Nach mehr als 42 Dienstjahren verlässt ein „Obernkirchener Sparkassen-Urgestein“ die Sparkasse Schaumburg: der Kundenberater Gerhard Heumann. Er tritt in die sogenannte passive Phase der Altersteilzeit ein.

Obernkirchen. Heumann ist verheiratet, hat zwei erwachsene Kinder und lebt mit seiner Familie in Obernkirchen. Eine lückenlose Nachfolgeregelung ist in der Sparkasse getroffen: Coralie Hesse wird künftig Heumanns Stelle in der Kundenbetreuung einnehmen. Heumann wurde 1950 in Obernkirchen geboren und besuchte auch in seiner Heimatstadt die Schule. Seine Ausbildung zum Sparkassenkaufmann absolvierte er von 1966 bis 1969 – auch in Obernkirchen bei der Stadtparkasse. Schon sehr früh widmete er sich der Kundenberatung, denn der Umgang mit Menschen machte ihm Zeit seines Berufslebens einfach am meisten Spaß. Rasch sammelte er Kenntnisse und Erfahrungen, die ihn stets zum gefragten Finanzexperten und Gesprächspartner für seine Kunden machte. Wo auch immer das Problem lag, Heumann hatte mindestens eine Lösung parat. Seine theoretische Fortbildung hielt stets mit der praktischen Arbeit Schritt und so wurde ihm schon nach einigen Jahren die Leitung der damaligen Abteilung „Giroverkehr“ übertragen. Im Laufe der Zeit wandelten sich nicht nur die Kundenwünsche, sondern auch das Produktangebot und die Organisationsstruktur der Sparkasse. Kundenberatungen wurden spezieller, umfangreicher und intensiver und erforderten vom Berater immer mehr Fachwissen und Spezialisierung. Auch dieser Herausforderung stellte sich Heumann mit Erfolg. In seiner Freizeit will sich Heumann nun den Dingen widmen, die bisher zurückstehen mussten. Sportlich fühlt er sich dem SV Obernkirchen und der Freizeitsportgemeinschaft Röserheide nach wie vor verbunden. Auch verschiedenen Vereinen gehört Gerhard Heumann an, so engagiert er sich zum Beispiel seit Jahren im Kulturfenster Obernkirchen, wo er auch im Vorstand ist. r